

Medienmitteilung vom 21. Januar 2016

Bewegung und Veränderung im Fokus des 7. VRSG-Forums «Chefsache» für die öffentliche Hand «Sich selbst treu bleiben und offen sein für Veränderungen»

Die rasche Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) und die zunehmende Digitalisierung verändern unser Leben und Arbeiten grundlegend. Wie gehen wir mit Veränderung und Bewegung um? Dieser Frage gingen rund 100 Führungskräfte und Behördenmitglieder von Gemeinden und Kantonen aus der ganzen Deutschschweiz an der siebten Ausgabe des jährlichen Forums «Chefsache» der Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen (VRSG) in St.Gallen nach.

Mit dem Forum «Chefsache» bietet die VRSG Führungskräften der öffentlichen Hand jedes Jahr im Januar eine attraktive Plattform zum gegenseitigen Austausch. An der siebten Ausgabe gingen André Lüthi, VR-Präsident und CEO von der Globetrotter Group AG, und Chrigel Maurer, einer der weltbesten Gleitschirm-Piloten, der Frage nach, wie am besten mit Veränderung und Bewegung umzugehen ist.

«Erfolg kommt nicht von folgen»

Weltenbummler André Lüthi führt seine Unternehmensgruppe mit 240 Mio. Franken Umsatz pro Jahr und 420 Mitarbeitenden in 10 Unternehmen nicht primär nach theoretischen Management-Grundsätzen, sondern vor allem auf der Basis der Erfahrungen, die er auf seinen ausgedehnten Reisen durch die ganze Welt gemacht hat. Für ihn ist klar: «Erfolg kommt nicht von folgen. Man muss sich immer selbst treu bleiben.» Genau so wichtig ist für André Lüthi aber im Umgang mit Veränderungen, offen zu bleiben für Neues: «Wer reist – und nicht einfach auf einem Liegestuhl Ferien macht –, muss sich einlassen auf andere Kulturen und Menschen. Das ist eine Lebensschule. Ich baue deshalb lieber Windmühlen als Mauern, wenn der Wind der Veränderung weht.»

Sich das Mögliche vorstellen

Auch für den Bewegungsmenschen Chrigel Maurer, den «Adler aus Adelboden», sind wie für André Lüthi Treue zu sich selbst, aber auch die Reflexion darüber, was möglich ist, Grundelemente des Erfolgs: «Ich gehe immer Schritt für Schritt vorwärts. Die Sicherheit muss immer gegeben sein. Wichtig ist, eine Vorstellung davon zu haben, was möglich ist. Nur so kann man auch dem Glück eine Chance geben.» Folgerichtig orientiert sich Maurer konsequent an positiven Erlebnissen. Sowohl Maurer als auch Lüthi liessen aufblicken, dass Veränderungen einerseits Mut erfordern, andererseits ein starkes Fundament an konstanten Werten, gewissermassen eine ruhende «Heimbasis».

Sicheres Fundament für die Zukunft

Was die beiden Gastreferenten ausführten, entspricht der Strategie der VRSG. Verwaltungsratspräsident Eduard Gasser betonte, dass die VRSG auch weiterhin an ihrer erfolgreichen Integrationsstrategie festhält: «Die VRSG bietet ihren Gemeinde-Kunden in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung umfassende, voll integrierte IT-Dienstleistungen aus einer Hand an, sie vertreibt nicht einfach Software-Lizenzen. Damit sind die öffentlichen Verwaltungen optimal gerüstet, um die kommenden Veränderungen und Herausforderungen effizient und effektiv zu meistern.» Dass diese bewährte Strategie richtig ist, zeigt der Erfolg der VRSG am Markt: «Auch 2015 haben wir in öffentlichen Ausschreibungen wieder mehrere Neukunden gewonnen.»

(Bildlegenden; Fotos: Tobias Kappeler, VRSG)

- Bild 1
Eduard Gasser, Verwaltungsratspräsident der VRSG, begrüsst rund 100 Führungskräfte und Behördenmitglieder von Gemeinden und Kantonen aus der ganzen Deutschschweiz in St.Gallen.

- Bild 2
Globetrotter-Chef André Lüthi: «Erfolg kommt nicht von folgen. Man muss sich selbst treu bleiben.»
- Bild 3
«Der Adler von Adelboden» Chrigel Maurer teilt seine Erfahrungen gerne mit Interessierten.

Für Rückfragen:

VRSG | Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen

Peter Baumberger, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Telefon 079 711 45 40

E-Mail peter.baumberger@vrsg.ch